

## Programma /Programm 2017

**Domenica, 15 gennaio 2017, ore 16.00, Centro evangelico Ascona (Viale Monte Verità 80)**

**MARINA MORPURGO (Milano), scrittrice, giornalista e traduttrice**

**"Siamo sulla terra per fare una differenza"**

Questa frase, pronunciata da un rabbino presente al funerale del padre nell'agosto scorso a Milano, ha molto colpito Marina Morpurgo e le ha fatto comprendere il nesso tra quanto lei stava vivendo al presente e la storia della sua famiglia durante le persecuzioni naziste negli anni 1943-1945. Il suo ultimo libro che lei presenterà: "È solo un cane (dicono)" è l'intreccio tra la storia della malattia del suo cane e il riaffiorare nella memoria del salvataggio dei suoi nonni e di sua madre bambina grazie a un parroco e una piccola comunità località in Toscana che li ha nascosti e sottratti alla deportazione ad Auschwitz.

**Sabato 4 febbraio/ Samstag, 4. Februar 2017, ore 18.00, Chiesa evangelica Ascona**

**MUSICA E PAROLA/MUSIK UND WORT CON L'ENSEMBLE SALOMONE ROSSI:**

**"Fiori del Barocco ebraico"** Letture: Claudio Troise (in italiano), Dorothea Wiehmann (in tedesco)

**Sonntag, 26. März 2017, 17.00 Uhr, Centro evangelico Ascona**

**THOMAS B. SCHUMANN**, Hürth bei Köln, Germanist und Historiker; er widmet sich seit vielen Jahren als Autor, PEN-Mitglied, Verleger und Sammler der deutschen Exil-Kultur 1933-1945 ([www.edition-memoria.de](http://www.edition-memoria.de)):

„Im Exil seit der Geburt“ - Leben und Werk des nach wie vor zu wenig bekannten deutsch-jüdischen Schriftstellers und großen Satirikers Walter Mehring (1896-1981), Prototyp des heimatlosen Exilschriftstellers; er lebte vorübergehend in Ascona

**16.00 Uhr Jahresversammlung der CJA Locarno-Ascona/ alle 16.00 assemblea annuale**

**Sonntag, 30. April 2017, 17.00 Uhr, Centro evangelico Ascona**

**KÄTHI FRENKEL-BLOCH**, Präsidentin der Christlich-Jüdischen Arbeitsgemeinschaft (CJA) Kanton Aargau und Solothurn und bis 2014 Generalsekretärin der CJA Schweiz; aktiv tätig im interreligiösen Dialog, Führungen in den Synagogen Edingen und Lengnau und auf dem jüdischen Friedhof, Vorträge, Koscher-Kochkurse usw.:

**Jüdisches Leben in der Schweiz heute - Leben als Minderheit:** der Alltag mit kleinen und vielleicht auch grossen Problemen (Einkauf von Koscherprodukten, Probleme von Koscherverpflegung zB im Spital oder in Restaurants; Kindererziehung und insbesondere religiöse Erziehung; jüdische Feste in nichtjüdischen Umgebung usw.)

**Donnerstag, 29. Juni: FAHRT IN DIE JUDENDÖRFER ENDINGEN UND LENGNAU**

**KÄTHI FRENKEL-BLOCH** wird mit uns einen Rundgang machen und dabei vom jüdischen Leben einst und heute und vom Zusammenleben zwischen jüdischer und christlicher Bevölkerung in den beiden Judendörfern Lengnau und Edingen berichten. Fahrt nach Absprache mit ÖV oder in Privatwagen. Kosten (Führung und Mittagessen) ca. CHF 60.- zuzüglich Fahrt (Bahnillet oder Anteil an privaten Fahrkosten). Einzelheiten ab Ende Mai auf einem Informationsblatt.

**Sonntag, 1. Oktober 2017, 17.00 Uhr, Centro evangelico Ascona**

Prof.em. Dr. **FRANK CRÜSEMANN**, Bielefeld, Professor für Altes Testament: **Das Wort Gottes und seine beiden Gestalten. Oder: Jesus Christus und das Alte Testament. Ein theologisches Modell**

Nach mehr als einem halben Jahrhundert christlich-jüdischen Dialogs stehen Kirche und Theologie heute vor der Frage, auf jegliche Judenmission grundsätzlich zu verzichten. Einsprüche dagegen kommen letztlich stets von der zentralen Rolle Jesu Christi für den christlichen Glauben her. Er ist doch, im Anschluss vor allem an Joh 1, das menschengewordene Wort, die Offenbarung Gottes, damit das Heil für alle Menschen. Doch gibt es gerade im Johannesevangelium auch andere Aussagen über das Wort Gottes. Aus dieser Spannung soll im Vortrag ein verändertes, biblisch begründetes Modell der Zuordnung von Jesus Christus und der jüdischen Bibel entwickelt sowie auf einige Folgerungen daraus hingewiesen werden.

**Sonntag, 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, Centro evangelico Ascona**

**Dr. SHELLEY BERLOWITZ**, geboren in Tel Aviv, aufgewachsen in Zürich. Mitglied der Jüdischen Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel und Palästina. Studium der Geschichte und Soziologie an der Universität Konstanz.: **Israel und Palästina: unvereinbare Geschichte(n) ? Eine besondere Sicht auf den Konflikt zwischen Israel und Palästina**

**Domenica, 12 novembre 2017 ore 16.00, Centro evangelico Ascona**

**Franco Perlasca, figlio di Giorgio Perlasca: Il silenzio del giusto**

Giorgio Perlasca (1910-1992) è stato un funzionario e commerciante italiano. Divenne famoso quando fu reso noto che aveva salvato la vita di oltre cinquemila ebrei ungheresi durante la seconda guerra mondiale, strappandoli alla deportazione nazista, fingendosi un diplomatico spagnolo. "Vorrei che i giovani interessassero a questa mia storia unicamente per pensare, oltre a quello che è successo, a quello che potrebbe succedere e sapere opporsi, eventualmente, a violenze del genere. [www.zeit.de/1994/46/moralisches-minimum](http://www.zeit.de/1994/46/moralisches-minimum)

**ENTRATA LIBERA/EINTRITT FREI – COLLETTA/KOLLEKTE**

**Veranstaltungsbeginn: November– Februar: 16.00 Uhr; März bis Oktober (Sommerzeit):17.00**